

Medienmitteilung

Entlastungspaket 2018 (EP 2018)

Entlastungsmassnahmen der Regierung zeigen in die richtige Richtung

Die finanzpolitischen Aussichten des Kantons erfordern Entlastungsmassnahmen. Die BDP unterstützt dieses Paket im Grundsatz, bemängelt aber den fehlenden Raum für Steuersenkungen zugunsten natürlicher Personen. In der Steuergesetzrevision werden wir uns weiter für tiefere Belastungen des Mittelstandes einsetzen.

Im Sinne einer vorausschauenden Finanzpolitik hat Finanzdirektorin Beatrice Simon (BDP) Entlastungsmassnahmen im Umfang von 80 bis 185 Mio. CHF für die Jahre 2018 bis 2021 präsentiert. Die BDP unterstützt dieses Massnahmenpaket grundsätzlich und begrüsst, dass auch in der Zentralverwaltung Effizienzsteigerungen angestrebt werden. Haushaltsentlastungen sind angesichts verschiedener finanzpolitischer Herausforderungen und mit Blick auf die Umsetzung der geplanten Steuerstrategie notwendig.

Steuersenkungen für juristische Personen sind für die Standortattraktivität des Kantons wichtig. Aber auch die Senkung der Steuerbelastung für den Mittelstand ist der BDP ein wichtiges Anliegen. Deshalb prüfen wir im Hinblick auf die Steuergesetzrevision in der November-Session konkrete Vorschläge für finanzielle Entlastungen des Mittelstandes.

Auskunft:

Jakob Etter, Grossrat
Tel: 079 252 73 12

30. Juni 2017